

Studienpass¹ am Galabov

Um abdeckend eine Begleitung (Beratung) der Schüler*innen aus der Schule in den für sie sinnvollen Studiengang zu unterstützen, ist eine Einführung eines sog. „Studienpass“ sinnvoll.

Das Erstellen eines Portfolios sensibilisiert die Schüler*innen für die eigene Studienberatung (Berufswahl) und macht eine Beratung durch die Studienberatung der Schule leichter (weil konkreter).

Die Integration in den Deutschunterricht ist dabei sinnvoll, da grundlegende Arbeitstechniken und ein korrektes Schriftdeutsch geübt und ggfs. bewertet werden können.

Jahrgangsstufe	Schüleraktivität	Individuelle Beratung*
9	Schwerpunkt: Welcher Beruf passt zu mir? Erstellung eines Portfolios (siehe Vorschlag zum Aufbau auf den folgenden Seiten)	
10	Schwerpunkt: Welches Studium passt zu mir? Informationsveranstaltung (Studien- und Berufsorientierung durch Bundesagentur für Arbeit) DA – Aktualisierung des Portfolios aus Klasse 9 DSD – Anlegen eines Portfolios (siehe DA-Klasse 9)	x
Beginn 11	Informationsveranstaltung (Studien- und Berufsorientierung durch Bundesagentur für Arbeit)	x
11	Schwerpunkt: Wie fit bin ich für mein Studium? DA – Aktualisierung des Portfolios aus Klasse 10 DSD – Aktualisierung des Portfolios aus Klasse 10 (zugleich Vorentlastung der DSD-Mappe)	x
Beginn 12	Informationsveranstaltung (Studien- und Berufsorientierung durch Bundesagentur für Arbeit)	x
12	Schwerpunkt: Wie kann ich mich auf mein Studium vorbereiten? Selbsteinschätzungsbögen, Rückblick auf Portfolio, Beratung bzgl. Finanzierung und Studienplatzwahl	x

Stand: Juni 2024

* Eine individuelle Beratung ist möglich für alle Schüler*innen der 10.-12. Klassen nach der Vereinbarung eines Beratungstermins mit dem Studienberater am Galabov, Herrn Robert Krause, unter der folgenden E-Mailadresse:

studienberatung@da-galabov.eu

¹ Erstellt auf der Grundlage von Christoph Münch, erweitert und ergänzt durch Björn Marinov

Vorschlag: Aufbau eines Portfolios zum Thema „Wunschstudium“

Definition: Portfolio

- Portfolio, das = eine Sammlung von eigenen und fremden Texten, Tabellen und Grafiken zu einem vorgegebenen Thema.
- Im Portfolio setzt du dich Schritt für Schritt mit dem Thema auseinander und dokumentierst deinen Fortschritt: Welche Erkenntnisse habe ich gewonnen, welche Ergebnisse lassen sich festhalten?
- Besonders wichtig ist dabei die Reflexion. Reflexion bedeutet, dass du über deinen Stand der Arbeit nachdenkst und Planungen und Erkenntnisse in kurzen schriftlichen Texten bewertest.
- Das Portfolio soll daher nicht nur aus gesammelten Texten aus dem Netz, sondern auch aus eigenen Texten bestehen.

Portfolioarbeit: Anforderungen

- Lege über dein Wunschstudium ein digitales Portfolio an.
- Gliedere dein Portfolio mithilfe eines Deckblatts und eines Inhaltsverzeichnisses und nutze Seitenzahlen.
- Achte darauf, ein einheitliches Layout zu verwenden (d.h. gleiche Schriftgröße und Schriftart, ähnliche Überschriften usw.).
- Abgabetermin: ??

Phase 1: Startüberlegungen

Verfasse einen kurzen Text von etwa 100 Wörtern, in dem du auf folgende Fragen eingehst:

- Was will ich derzeit werden (und warum)?
- Was weiß ich schon über mein Wunschstudium oder den Beruf?
- Was weiß ich noch nicht darüber?

Phase 2: Selbsttest

Welcher Studiengang/Beruf kommt für mich aktuell in Frage? Nutze einen der folgenden Links (oder recherchiere einen alternativen Interessentest), um eine Orientierung bei der Studienwahl zu erhalten und/oder neue Horizonte zu entdecken:

- <http://www.was-studiere-ich.de>
- <https://www.hochschulkompass.de/studium-interessentest.html> (Registrierung notwendig)
- <https://meinstudium.fau.de/interessentest/>

Liste deine individuellen Neigungen (laut Auswertung des Tests) sowie einige vorgeschlagene Studienfachempfehlungen auf und verfasse eine kurze Reflexion:

- Überraschen dich die Ergebnisse?
- Inwiefern stimmen die Ergebnisse mit deinen Erwartungen überein?
- Kannst du dir vorstellen, einen dieser Berufe/Studiengänge zu beginnen?
- Ist dein Wunschberuf (nicht) dabei? Wieso (nicht)?

Phase 3: Recherche

Entscheide dich für einen Studiengang/Beruf (z.B. aus dem Selbsttest) und recherchiere weitere Informationen zu diesem.

Halte diese Recherchen stichpunktartig fest (maximal 3 Seiten):

- Aufbau des Studiengangs (beispielhaft an einer deutschen Universität) oder Aufbau der Berufsausbildung
- Wohnen, Arbeiten und Leben vor Ort als Student*in
- Einsatzbereiche des gewünschten Berufs (z.B. Forschung oder Praxis?)
- Verdienstmöglichkeiten nach Abschluss der Ausbildung

Verfasse im Anschluss eine kurze schriftliche Reflexion:

- Entsprechen die Studieninhalte/Ausbildungsinhalte deinen Erwartungen?
- Entspricht das Berufsbild deinen Erwartungen?

Phase 4: Lebenslauf und Motivationsschreiben

Gestalte deinen tabellarischen Lebenslauf auf einer Seite (siehe dazu auch im Deutschbuch 9 auf S. 71 bzw. eine alternative Vorlage).

Verfasse ein Motivationsschreiben für deinen gewünschten Studienplatz (maximal 1 Seite), gehe dabei u.a. auf folgende Leitfragen ein:

- Warum möchtest du den gewählten Studiengang studieren?
- Was reizt dich an der Hochschule, die du ausgewählt hast?
- Was erhoffst du dir von dem Studium in Deutschland (persönlich, beruflich, für die Karriere)?
- Welche persönlichen Interessen verfolgst du und wie steht es um dein außerschulisches Engagement?

Phase 5: Abschließende Reflexion

Verfasse einen abschließenden Text (wenigstens 100 Wörter), der auf folgende Leitfragen eingeht:

- Was habe ich bei der Arbeit am Portfolio Neues gelernt?
- Hat sich mein Standpunkt bei der Studienwahl geändert?
- Empfand ich die Arbeit am Portfolio als gewinnbringend?